



## Polizeirevier Stendal

### **Polizeimeldungen**

Zeitraum vom 14.05. bis 16.05.2021

### **Auffinden von Betäubungsmittel**

Havelberg, Am Camps, am 14.05.2021 um 20:30 Uhr

Während der Streife nahmen die Polizeibeamten Cannabisgeruch wahr und bemerkten zeitgleich eine Gruppe von drei Jugendlichen. Nach dem Ansprechen wurden bei zwei 17-jährigen und einen 15-jährigen aus Havelberg geringe Mengen an Betäubungsmitteln aufgefunden und sichergestellt. Mehrere Strafverfahren wurden eingeleitet und die Jugendlichen nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an die Eltern übergeben.

### **Baucontainer aufgebrochen**

Osterburg, Düsedauer Straße, am 15.05.2021 um 08:00 Uhr

Nach Angaben eines Mitarbeiters der geschädigten Firma wurde in der Nacht zum Samstag der Baucontainer aufgebrochen. Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

### **Lagerhalle aufgebrochen, Werkzeug und Baumaterial entwendet**

Osterburg, Düsedauer Straße am 15.05.2021 um 10:30 Uhr

Durch den Mitteilenden der geschädigten Firma wurde bekannt, dass durch unbekannt in der Nacht zum Samstag in die Lagerhalle eingebrochen wurde und aus der Lagerhalle Baumaterialien und Werkzeug entwendet wurde. Die Schadenshöhe beträgt mehrere tausend Euro.

## **Verkehrsunfallgeschehen**

### **Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person**

Stendal, Scharnhorststraße, 14.05.2021, 12:11 Uhr

Ein 22-jähriger VW Fahrer befuhr die Scharnhorststraße vom Kreisverkehr Moltkestraße kommend in Richtung Uenglinger Straße. Der VW-Fahrer sowie vor ihm fahrende Zeugen mussten verkehrsbedingt bremsen und ein hinter dem VW fahrender 70-jähriger Mopedfahrer erkannte die Situation nicht rechtzeitig. Der Mopedfahrer fuhr auf das bereits vor ihm stehende Fahrzeug auf, kam zu Fall und verletzte sich dabei. Durch den Rettungsdienst kam der verletzte Fahrzeugführer ins Krankenhaus Stendal. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

### **Zwei Verkehrsunfälle auf der B107 vor Havelberg**

Havelberg, B107, 14.05.05.2021 um 16:21-16.22 Uhr

Eine 69-jährige Fahrerin kam mit ihrem PKW Audi auf der B107 von Sandau in Fahrtrichtung Havelberg aus nicht geklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr ca. 100 m auf der Bankette und blieb im Straßengraben stehen. Am Fahrzeug entstand dabei Sachschaden.

Hinter dem Fahrzeug der verunfallten Audi Fahrerin hielt ein 48-jähriger Mercedes Fahrer und eilte der Fahrerin zu Hilfe. Kurze Zeit später fuhr ein 38-jähriger Peugeot Fahrer mit seinem Fahrzeug gegen den am Fahrbahnrand abgestellten Mercedes, wobei Sachschaden am Mercedes entstand. Der Peugeot Fahrer stieg kurz aus seinem Fahrzeug aus und sah sich den Schaden an. Danach setzte er sich wieder ins Fahrzeug und fuhr in Richtung Havelberg weiter. In der Ortslage Havelberg konnte zunächst das Fahrzeug (durch den Unfall nicht mehr fahrbereit) und wenig später der Fahrer festgestellt werden. Bei dem Fahrer verlief ein durchgeführter Drogentest positiv. Die Verbringung zur Blutprobenentnahme des Fahrers zum PRev Stendal und einer anschließenden Vernehmung erfolgte. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

### **Verkehrsunfälle mit Wildtieren**

B189, Höhe Drüsedau, 14.05.2021 um 23:36 Uhr

Ein 60-jähriger Mercedes Fahrer befuhr die B189 von Wittenberge aus kommend in Fahrtrichtung Osterburg und stieß mit einem Reh zusammen, wobei Sachschaden am Fahrzeug entstand. Das Reh musste mit einem Schuß von seinen Leiden erlöst werden.

B107, Höhe Schönfeld, 15.05.2021 um 12:10 Uhr

Eine 39-jährige Skoda Fahrerin befuhr die B107 von Havelberg aus kommend in Fahrtrichtung Schönhausen und stieß mit einem Reh zusammen, wobei Sachschaden am Fahrzeug entstand. Das Reh musste mit zwei Schuß von seinen Leiden erlöst werden.

B13, Höhe Storbeck, 16.05.2021 um 05:00 Uhr

Ein 56-jähriger Skoda Fahrer befuhr die L 13 von Osterburg aus kommend in Fahrtrichtung Storbeck und stieß mit einem Reh zusammen, wobei Sachschaden am Fahrzeug entstand. Das verletzte Reh wurde zunächst nicht vor Ort aufgefunden.

Gegen 06:37 Uhr wurde durch einen Zeugen bekannt, dass sich an der L13 zwischen Osterburg und Storbeck ein verletztes Reh am Straßenrand befindet. Durch die eingesetzten Beamten wurde das Reh mit zwei Schuß von seinen Leiden erlöst.